



EINGEGANGEN 04. Nov. 2016

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit  
Dienstszitz Braunschweig • Postfach 15 64 • 38005 Braunschweig

**Mathias Uteß**  
Referent

Umweltinstitut München e.V.  
Landwehrstraße 64a  
80336 München

TELEFON +49 (0)531 299-3402  
TELEFAX +49 (0)531 299-3002  
E-MAIL mathias.utess@bvl.bund.de

IHR ZEICHEN  
IHRE NACHRICHT VOM 14. Oktober 2016

AKTENZEICHEN 200.02310.0.165020  
(bitte bei Antwort angeben)

DATUM 31. Oktober 2016

## Zulassung von Pflanzenschutzmitteln mit den Wirkstoffen Flupyradifurone und Cyantraniliprol

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr oben genanntes Schreiben. Mit diesem erkundigten Sie sich, ob und wie viele Zulassungsanträge für Pflanzenschutzmittel mit den Wirkstoffen Flupyradifurone und Cyantraniliprol vorliegen und wann diese abgeschlossen werden. Aus Rechtsgründen kann ich diese Fragen nicht beantworten.

Die Information, ob für bestimmte Pflanzenschutzmittel ein Zulassungsantrag gestellt wurde oder nicht, ist geeignet, das Verhalten von Marktteilnehmern (z. B. von Zulassungsinhabern von Konkurrenzprodukten) zu beeinflussen und damit von Marktrelevanz. Nach meiner Auffassung fallen daher solche Informationen unter das Betriebs- bzw. Geschäftsgeheimnis des antragstellenden Unternehmens und unterliegen deshalb grundsätzlich der Vertraulichkeit.

Entsprechend dieser Rechtsauffassung werden meinerseits im Regelfall keine Informationen darüber veröffentlicht, ob ein bestimmter Zulassungsantrag gestellt worden ist oder nicht. Dabei kann dahinstehen, ob die zutreffende Rechtsgrundlage für Ihr Auskunftsbegehren das Informationsfreiheitsgesetz oder das Umweltinformationsgesetz wäre, denn der Zugang zu

Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist in der Regel nach beiden Gesetzen ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Karsten Hohgardt  
stellvertretender Abteilungsleiter

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.